

Titel: Entwicklung eines Grundstücks und Innenverdichtung
Einreicher: Friedrich Smyra, Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 12.01.2016
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung für eine Entwicklung des Areals Heinrich-Heine-Ring / Kedingshäger Straße / Vogelwiese / Heinrich-von-Stephan-Straße (Flurstücke 10/9 und 109/25 in der Flur 7 der Gemarkung Stralsund)?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Stadtverwaltung, um die Innenverdichtung im Stadtgebiet voranzutreiben und somit Bebauungen in Außenbereichen so gering wie möglich zu halten?
3. Gibt es mittlerweile Bemühungen der Stadtverwaltung ein Baulückenkataster für die Hansestadt zu erarbeiten und wenn nein, warum nicht?

Begründung:

zu 1.

Das Areal mit einer Gesamtfläche von 18.279 qm ist stark verwildert und wird offensichtlich derzeit nicht genutzt. Im Sinne einer Fortführung der Bemühungen um eine adäquate Nutzung von Flächen in unserer Hansestadt stellt sich die Frage nach Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Eigentümer zum Zwecke einer Entwicklung des Geländes.

Zu 2. und 3.

Mit der Innenverdichtungsnovelle des Bundes von 2013 sind die Kommunen angehalten Bebauungen in Außenbereichen zu vermeiden und Areale innerhalb bestehender Bebauungen zu verdichten (vgl. BGBl I 1548).